

Aluminium

Praxis • Zeitung für
Bearbeitung & Anwendung

Wir sprechen
aluminisch –
fließend.



ebb.de

■ AIUIF macht Mut für die Zukunft

Recycling-Initiative im Aufwind

Sie gewinnt immer mehr an Einfluss und Bedeutung: Die Rede ist von der Recycling-Initiative AIUIF e.V. Auf der 10. Mitgliederversammlung im Oktober berichtete Vorstand Walter Lonsinger über bemerkenswerte, sehr positive Entwicklungen. „Unsere Mitglieder haben durch den geschlossenen Wertstoffkreislauf 270.000 Tonnen des schädlichen Klimagases CO₂ eingespart.“ Darüber hinaus wurden viele neue Mitglieder gewonnen und 2019 das Volumen der gebrauchten Aluminiumschrotte deutlich gesteigert.



Die Recycling-Initiative AIUIF führte im Jahr 2019 über 34.000 Tonnen Aluminiumschrotte dem Wertstoffkreislauf zu

Die positive Jahresbilanz präsentierte Lonsinger den Mitgliedern auf virtuellem Weg. Bedingt durch die Corona-Pandemie mussten im aktuellen Jahr viele geplante Aktionen ausfallen

4. Dezember 2020

25. Jahrgang Ausgabe **12|20**

www.alu-web.de

Interview



Interview mit Frank Busenbecker (Foto) und Marius Baader zu den Auswirkungen der Corona-Krise auf die Branche, Marktpotenzialen des Werkstoffs und internationalen Handelskonflikten

6

LME



Der Vorstandschef der London Metal Exchange (LME), Matthew Chamberlain, erklärt im Gespräch mit APR über Standards für Grünes Aluminium

14

DAMIT NACHHALTIGKEIT
LÄNGER HÄLT.

- Harteloxal
- Mittelhardcoating
- Eloxieren
- Sandstrahlen
- Glasperlenstrahlen

Dem kleinen Werkstück mehr Zähne zeigen

Arno Werkzeuge präsentiert ein neues System zum Planfräsen. Das FT-Planfrässystem 09 besteht aus stabilen Trägerwerkzeugen mit mehr Zähnen und dazu passende kleinere Wendeschneidplatten. Die Differenzialteilung der Trägerwerkzeuge sorgt dabei für einen ruhigen und vibrationsarmen Fräsprozess. Speziell bei kleinen Aufmaßen verspricht der Hersteller ein höheres Zeitspannvolumen, weil höhere Vorschubgeschwindigkeiten gefahren werden können. Erste Bearbeitungen eines Gussgehäuses seien 50 Prozent schneller gewesen.

Ein Trend bei Anwendern geht zu kleineren Aufmaßen der zu bearbeitenden Werkstücke, die schneller, mit höheren Vorschubgeschwindigkeiten gefahren werden“, berichtet Marco Staijer, Anwendungstechniker bei Arno Werkzeuge. Dafür hat der Hersteller ein neues, stabiles Planfrässystem entwickelt. Es besteht aus zwei Varianten an Trägerwerkzeugen, die einen Durchmesserbereich von 20 – 80 Millimeter abdecken. Durch eine enge Teilung der Trägerwerkzeuge verfügen sie trotz kleinem Durchmesser über mehr Zähne. So lassen sich zum Beispiel neun Wendeschneidplatten montieren, wo seither nur sechs möglich waren. Trotz enger Baumaße gibt es innere Kanäle für Kühlmedien. Durch



FT-Planfrässystem 09 von Arno Werkzeuge besteht aus stabilen Trägerwerkzeugen mit mehr Zähnen und dazu passende kleineren Wendeschneidplatten



Überzeugend ist die optimale Ausnutzung der Schneide bei kleineren Zustellungen bis 4 mm. So müssen Anwender nicht mehr nur zur Hälfte genutzte Wendeschneidplatten wegwerfen.

sie wird Kühlschmiermittel oder - bei Trockenbearbeitung - Luft direkt in die Schneidzone geführt.

Mehr Zähne und kleinere doppelseitige Wendeschneidplatten

Dazu passend gibt es drei Sorten kleiner doppelseitiger Wendeschneidplatten mit je acht Schneiden. Eine neue Sor-



Passend zu den Trägerwerkzeugen gibt es drei Sorten kleiner doppelseitiger Wendeschneidplatten mit je acht Schneiden

te mit Multicolor-Beschichtung und guter Verschleißerkennung für die Stahlbearbeitung, eine ebenfalls neue Sorte für die Bearbeitung rostfreier Stähle, die aber auch universell einsetzbar ist sowie eine bewährte Sorte für Gussbearbeitungen. Obwohl die Wendeschneidplatten doppelseitig sind,

erreichen Anwender mit ihnen einen positiven Spanwinkel und somit weichschneidende Fräsprozesse. Das liegt an den bewährten Geometrieformen des Herstellers. Befestigt werden sie sicher und gut zugänglich durch Spannschrauben mit Torx Plus Antrieb. Die Trägerwerkzeuge für Durchmesser von 20 bis 32 Millimeter sind als Einschraubwerkzeug ausgeführt, die Modelle für Durchmesser 32 bis 80 Millimeter als Aufsteckwerkzeug. Sie lassen sich einfach handhaben und sind vernickelt, was sie verschleißfester macht und für eine angenehme Haptik sorgt.

Durchdachtes System kann Produktivität steigern

Insgesamt macht das neue FT-Planfrässystem 09 von Arno Werkzeuge einen durchdachten und ausgereiften Eindruck. Überzeugend ist vor allem die optimale Ausnutzung der Schneide bei kleineren Zustellungen bis maximal vier Millimeter. So müssen Anwender nicht mehr nur zur Hälfte genutzte Wendeschneidplatten wegwerfen. Mit der Sortimentserweiterung bedient der Hersteller die Trends der Fräsbearbeitung zu kleineren Aufmaßen und schnelleren Bearbeitungen sowie höheren Zeitspannvolumen durch schnelleren Vorschub - alles Maßnahmen, die die Produktivität steigern.

www.arno.de

in ansprechender Atmosphäre vorzuführen.

Service wird gestärkt

Unter Einhaltung der Corona-Regeln zur Eindämmung der Pandemie und nach Abstimmung mit den Gebietsverkaufsleitern ermöglicht Emmegi

handelt es sich um Säge- und Bearbeitungszentren wie zum Beispiel eine Einkopfsäge SCA 400 aus dem Hause Emmegi verbunden mit einem elektronischem Längenanschlag der Firma Wolff Steuerungstechnik, Doppelgehrungssägen wie die Precision C2 und die Norma-VIS, welche auch für einfache Schifterschnitte geeignet ist,



Erste Kundengespräche im Campus Lemgo

auch in Zukunft sowohl den Campus in Zell als auch den in Lemgo zu besuchen. Ebenso ist der Service trotz aller Corona-Maßnahmen uneingeschränkt bei den Kunden im Einsatz. „Die Messen Fensterbau-Frontale und die ALUMINIUM in Düsseldorf mussten dieses Jahr ausfallen. Das sind für uns normalerweise wichtige Treffpunkte mit unseren Kunden. Deshalb ist in diesen Zeiten die Eröffnung des Campus Lemgo für uns eine wichtige strategische Maßnahme. Mit einem entsprechenden Hygienekonzept können wir hier trotz Corona Interessenten empfangen und ein herausragendes Kundener-

oder das Bearbeitungszentrum Phantomatic M3 für die komplexe Fräs- und Bohrbearbeitung der Profilstangen aus Aluminium.

Beim ebenfalls im Gewerbegebiet ansässigen internationalen Leuchtenhersteller Kotzolt International befinden sich weitere Emmegi-Maschinen wie beispielsweise das Bearbeitungszentrum Phantomatic X4 und die Doppelgehrungssäge Precision T2-HS, die sich die Interessenten und Kunden in Ergänzung zum Emmegi-Campus jederzeit im laufenden Betrieb anschauen können.

www.emmegi.com